

NEWS

FACTON veröffentlicht neue Version seiner EPC Should Costing-Lösung für mehr Effizienz in der Steuerung globaler Einkaufsprozesse

Potsdam, 5. November 2020 – Die Kunden des Softwareherstellers FACTON können die EPC Should Costing-Lösung für Einkauf und Cost Engineering ab sofort in der neuen Version 12 einsetzen. Das Release bietet zwei markante Neuerungen sowie mehrere funktionale Erweiterungen und Optimierungen in der Benutzeroberfläche.

FACTON, Hersteller der Enterprise Product Costing (EPC) Suite, hat eine neue Version seiner EPC Should Costing-Lösung ausgerollt. Die EPC Should Costing 12 optimiert und erweitert bestehende Funktionen für mehr Effizienz im Cost Engineering sowie bei der Steuerung globaler und unternehmensweiter Einkaufsprozesse. Das Major Release zeichnet sich durch zwei zentrale Erneuerungen aus:

- Erweiterter Funktionsumfang zur Verwendung der unternehmensspezifischer Kostenmodelle aus dem EPC Cost Model Designer in der Einkaufslösung.
- Einführung der Funktion einer schnellen Kostenschätzung, um Kosten von Bauteilen oder Materialien im Kalkulationsprozess schneller bewerten zu können.

Mit dem EPC Cost Model Designer erstellen Unternehmen digitale Modelle zur Kostenbewertung und integrieren diese direkt in der EPC Should Costing-Lösung. Für die detaillierte Bewertung der Kosten nutzen Anwender Baugruppen und Fertigungsprozesse und ab sofort auch die Kalkulationselemente Bauteile und Arbeitsschritte. Zusätzlich liefert der Softwarehersteller mit der neuen Version das Kostenmodell für den 2-Komponenten-Spritzguss aus, das für die Kalkulation von Fertigungsprozessen herangezogen werden kann. „Die nahtlose Verbindung unserer Einkaufslösung mit dem Cost Model Designer beschleunigt die Prozesse der Kostenbewertung und damit Einkaufsentscheidungen. Das Release haben wir genutzt, um die detaillierten Bedarfe der Anwender in unserer EPC Should Costing-Lösung abzubilden“, so Alexander M. Swoboda, CEO der FACTON GmbH.

Mit dem erweiterten Funktionsumfang der neuen Version profitieren Einkäufer und Cost Engineers ergänzend zur detaillierten Kostenkalkulation ab sofort von einer schnellen Kostenschätzung. „Der Einkäufer kann durch die bloße Eingabe von zwei Werten Kosten von Bauteilen, Materialien oder Arbeitsgängen sehr schnell abschätzen und bewerten. Das beschleunigt die globalen Kalkulationsprozesse im Einkauf signifikant“, ergänzt Swoboda.

Zusätzlich wurde die EPC Should Costing 12 um weitere Funktionen ergänzt und die Bedienbarkeit an zentralen Stellen der Kalkulationsanwendung optimiert.

Spezifische Erweiterungen im Funktionsumfang

- Anschaffungskosten für Werkzeuge und Vorrichtungen aus weiteren Kostenbestandteilen ermitteln und Kosten detaillierter in der Kalkulation berücksichtigen.
- Bei der Materialmengenberechnung für die Formtypen Coil und Platte die Ausbringungsmengen ermitteln und Materialnutzungsgrade in der Kalkulation verwenden.
- Bei der Berechnung des Gussmaterials für Fertigung Reinigungsverluste berücksichtigen.
- Auswahlmöglichkeit für die Berechnung der Fertigungsgemeinkosten auf Basis der Lohnkosten oder Fertigungseinzelkosten.

Optimierungen in der Benutzeroberfläche

- Die verschiedenen Ansichten einer Kalkulation wie Detailsicht oder Struktursicht über Symbole ansteuern. Die auswählbaren Detailsichten sind übersichtlicher angeordnet.
- Bei der Maschinenstundensatzermittlung nicht verwendete Kalkulationsfelder ausblenden und nur jene anzeigen, die für das Umlageverfahren relevant sind.
- Erweiterte Suchfunktion nach Bezeichnung oder Änderungsdatum, um schneller auf archivierte Kalkulation zugreifen zu können.
- Reportings vereinfachen und sogenannte Stücklisten-Berichte nur für ausgewählte Teile einer Kalkulation erstellen.
- Die in den Benchmarkdaten erfassten Informationen zu den Maschineneigenschaften können überschrieben und damit schneller für Kostenvergleiche genutzt werden.

Über FACTON GmbH

Die FACTON EPC Suite ist die führende Enterprise Product Costing (EPC)-Lösung für die Automotive-, Aerospace-, Maschinenbau- und Elektronikindustrie. Ihre spezifischen Lösungen erfüllen umfassend die Anforderungen des Top Managements und der einzelnen Fachbereiche im Unternehmen. Durch eine unternehmensweit einheitliche, standort- und abteilungsübergreifende Kalkulation ermöglicht FACTON EPC höchste Transparenz bei den Produktkosten über alle Phasen des Produktlebenszyklus. Unternehmen beschleunigen ihre Kostenkalkulation, erreichen eine hohe Kostengenauigkeit und sichern sich dadurch ihre Profitabilität.

Die FACTON GmbH wurde 1998 gegründet und ist an den Standorten Potsdam, Dresden, Stuttgart und Detroit (USA) vertreten. Seit 2006 wird das innovative Unternehmen von Hasso Plattner unterstützt, dem Gründer und Aufsichtsratsvorsitzenden der SAP SE & Co. KG. Zum internationalen Kundenportfolio zählen unter anderem Airbus, Mahle Behr, Deutz, MANN+HUMMEL, Porsche, Ford Motor Company sowie andere namhafte OEMs.

Contact

Katharina Gador | Content Marketing & PR Manager | FACTON GmbH | Phone +49 1525 52286-18 |
Katharina.gador@facton.com | www.facton.com